Presseinformation

2. August 2010

Positive Halbjahresbilanz für ecoplus-Clusternetzwerke

Bohuslav: Heuer bereits mehr Projekte gestartet als im gesamten Jahr 2009

„Das Clusternetzwerk Niederösterreich hat sich auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten als kompetente Anlaufstelle für innovative Betriebe und zukunftsorientierte Branchen hervorragend bewährt", meint Landesrätin Dr. Petra Bohuslav zu der Tatsache, dass ecoplus Cluster Niederösterreich im ersten Halbjahr 2010 bereits 66 neue Projekte gestartet und 139 Projekte umgesetzt hat. Weiters gibt es zwei neue Wirtschaftsnetzwerke in Niederösterreich und mehr als 500 Partnerbetriebe, die erfolgreich zusammenarbeiten. „In den ersten sechs Monaten des heurigen Jahres wurden bereits mehr Projekte gestartet als im gesamten Jahr 2009. Seit der Gründung der ersten Clusterinitiative im Jahr 2001 wurden insgesamt 511 Projekte mit mehr als 1.200 Projektpartnern ins Leben gerufen", so Bohuslav.

Heuer im Frühjahr wurde in Niederösterreich der Startschuss für den Mechatronik-Cluster gegeben, der gemeinsam mit Oberösterreich umgesetzt wird. Bereits im Jänner 2010 wurde die Elektromobilitätsinitiative des Landes, „e-mobil in Niederösterreich", der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Landesinitiative, die ebenfalls im Rahmen von ecoplus Cluster Niederösterreich umgesetzt wird, versteht sich als Anlaufstelle und zentraler Ansprechpartner, Informations- und Know-how-Drehscheibe für alle Fragen rund um das Thema Elektromobilität. Dabei werden regionale Pilotprojekte ebenso unterstützt wie innovative heimische Unternehmen. Betriebe und NÖ Forschungseinrichtungen finden bei „e-mobil in Niederösterreich" die richtigen Ansprechpartner, wenn es um die Erprobung alternativer Mobilitätskonzepte oder neuer Technologien geht.

Nähere Informationen: ecoplus, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at, Büro Landesrätin Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026.

E-Mail: presse@noel.gv.at